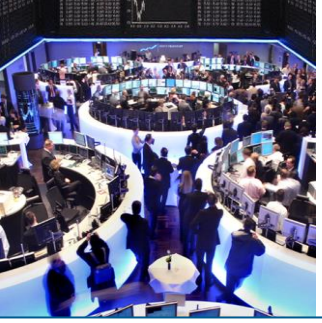


AKTIENMARKT AKTUELL

8. November 2019

Viel Positives vorweggenommen

AUTOR
Markus Reinwand, CFA
Telefon: 0 69/91 32-47 23
research@helaba.de

REDAKTION
Claudia Windt

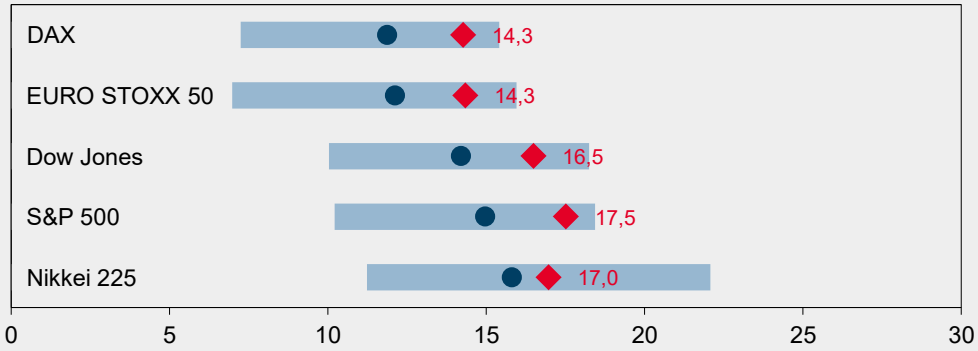
HERAUSGEBER
Dr. Gertrud R. Traud
Chefvolkswirt/
Leitung Research

Helaba
Landesbank
Hessen-Thüringen
MAIN TOWER
Neue Mainzer Str. 52-58
60311 Frankfurt am Main
Telefon: 0 69/91 32-20 24
Telefax: 0 69/91 32-22 44

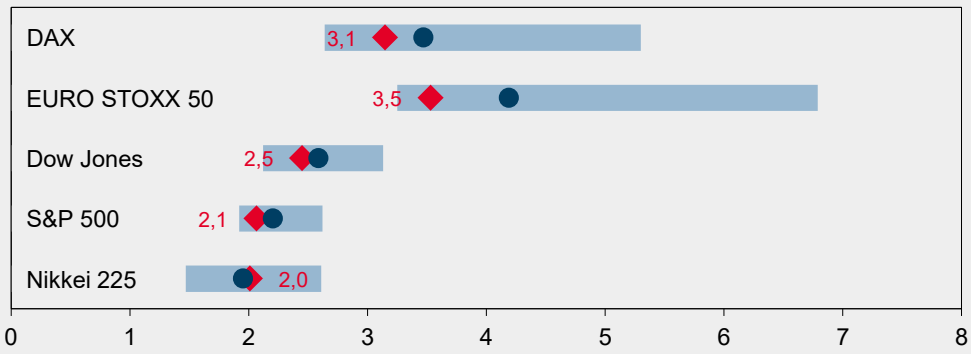
Die wichtigsten Aktienbarometer eilen von einem Hoch zum nächsten, während die Konjunktur eher noch schwächelt. Passt das zusammen und wenn ja, lohnt es sich jetzt noch, auf den fahrenden Zug aufzuspringen?

Bewertung und Stimmung im Überblick

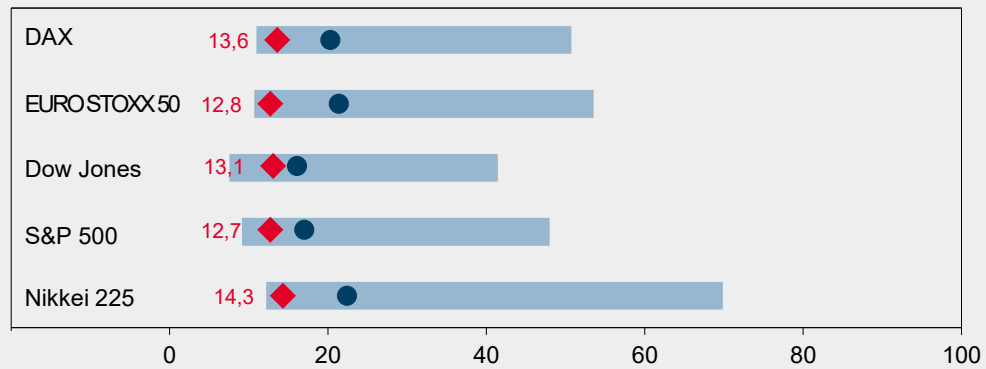
Kurs-Gewinn-Verhältnis*: aktuell (rot), Mittelwert (blau), 10-Jahres-Spanne (hellblau)



Dividendenrendite* (%):aktuell (rot), Mittelwert (blau), 10-Jahres-Spanne (hellblau)



Implizite Aktienvolatilität** (%):aktuell (rot), Mittelwert (blau), 10-Jahres-Spanne (hellblau)



* auf Basis der Konsensschätzungen für die kommenden 12 Monate ** niedriger Wert: Sorglosigkeit; hoher Wert: Panik
Quellen: Bloomberg, Helaba Volkswirtschaft/Research

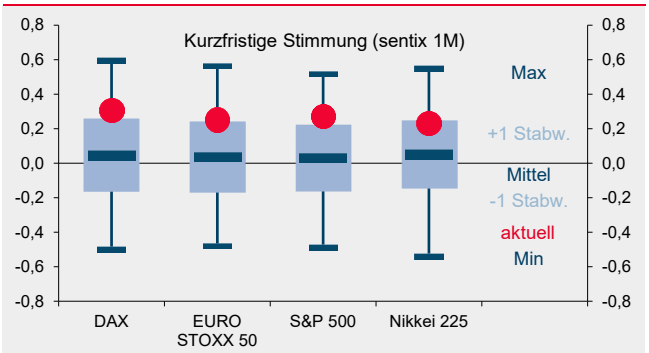
Die Publikation ist mit größter Sorgfalt bearbeitet worden. Sie enthält jedoch lediglich unverbindliche Analysen und Prognosen zu den gegenwärtigen und zukünftigen Marktverhältnissen. Die Angaben beruhen auf Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wir aber keine Gewähr übernehmen können. Sämtliche in dieser Publikation getroffenen Angaben dienen der Information. Sie dürfen nicht als Angebot oder Empfehlung für Anlageentscheidungen verstanden werden.

Aktien feiern möglichen Handelsdeal

Aktien haben in den letzten Wochen eine fulminante Rally aufs Parkett gelegt. Dies hätte im August, als der DAX eine Unterstützung nach der anderen riss und kurzzeitig unter 11.500 Punkte fiel, wohl nicht einmal der größte Optimist für möglich gehalten. Seitdem konnte das deutsche Börsenbarometer gut 16 % zulegen. Gegenüber dem Jahresultimo 2018 beträgt der Zuwachs sogar stolze 26 %. Was hat sich seit dem Sommerblues verändert, wovon ist der Kursanstieg getragen und wieviel Potenzial steckt noch in Aktien? Dass die lockere Geldpolitik von EZB und Fed Aktien in die Hände spielt, bedarf kaum noch der Erwähnung. Die auffälligste Veränderung ist die Entwicklung im Handelsstreit zwischen den USA und China. Die derzeitigen Verhandlungen scheinen positiv zu verlaufen, so dass bald mit einem ersten Teilabkommen zu rechnen ist. Damit könnte nicht nur eine weitere Runde neuer Zölle verhindert werden. Es besteht sogar die Aussicht auf eine stufenweise Rücknahme bestehender Zölle. Auch wenn die jüngste Vergangenheit gelehrt hat, den Tag nicht vor dem Abend zu loben, ist diese Entwicklung positiv zu werten.

Anleger schon sehr optimistisch

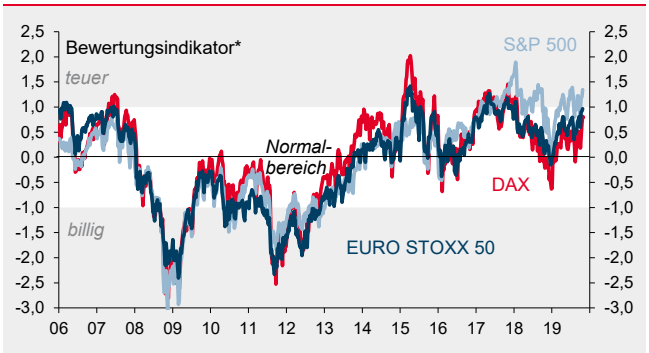
Saldo



Quellen: Bloomberg, Helaba Volkswirtschaft/Research

Hohe Bewertung begrenzt Kurspotenzial

Abweichung vom Mittel in Standardabweichungen



* bestehend aus KGV, KCV, KBV und Kehrwert Dividendenrendite
Quellen: Datastream, Helaba Volkswirtschaft/Research

Ungünstiges Chance-Risiko-Verhältnis

Als „schwarze Null“ können die jüngsten Entwicklungen bei wichtigen konjunkturellen Frühindikatoren eingeordnet werden. Um eine Trendwende zum Positiven auszurufen, sind die Signale noch zu schwach. Aber immerhin hat sich die weltweite Abwärtsdynamik im Verarbeitenden Gewerbe zuletzt verlangsamt. Der globale Einkaufsmanagerindex bewegt sich zwar noch leicht unterhalb der Expansionsschwelle von 50, ist jedoch bereits zum zweiten Mal in Folge leicht gestiegen. Positive Überraschungen überwiegen auch in der jüngsten Zwischenberichtssaison der Unternehmen. Damit dürften auch die Gewinnerwartungen für die kommenden 12 Monate ihren Boden erreicht haben und in den kommenden Monaten zusammen mit den Konjunkturerwartungen wieder steigen. Die entscheidende Frage ist nun, wieviel davon Aktien bereits vorweggenommen haben. Dies lässt sich am besten anhand der Bewertung ablesen. Immerhin war der Kursanstieg der führenden Indizes in erster Linie auf eine markante Ausweitung der Bewertung zurückzuführen. Auf Basis der gängigsten Kennziffern haben Dividendentitel dies- und jenseits des Atlantiks inzwischen den oberen Rand des langfristigen Normalbereichs erreicht (DAX, EURO STOXX 50) bzw. leicht überschritten (S&P500). Damit ist das fundamentale Potenzial weitgehend ausgeschöpft. Aktien neigen allerdings zu überschießen. Zwar ist die Anlegerstimmung bereits recht optimistisch. Sie hat jedoch noch nicht frühere Höchstwerte erreicht. Somit ist durchaus noch mit prozyklischen Käufen zu rechnen, zumal die kommenden Monate unter saisonalen Aspekten zu den stärksten zählen. Wir haben unsere Aktienprognosen entsprechend erhöht. Gleichwohl halten wir das Chance-Risiko-Verhältnis auf dem aktuellen Niveau für nicht sonderlich attraktiv.

Helaba-Prognosen Basisszenario

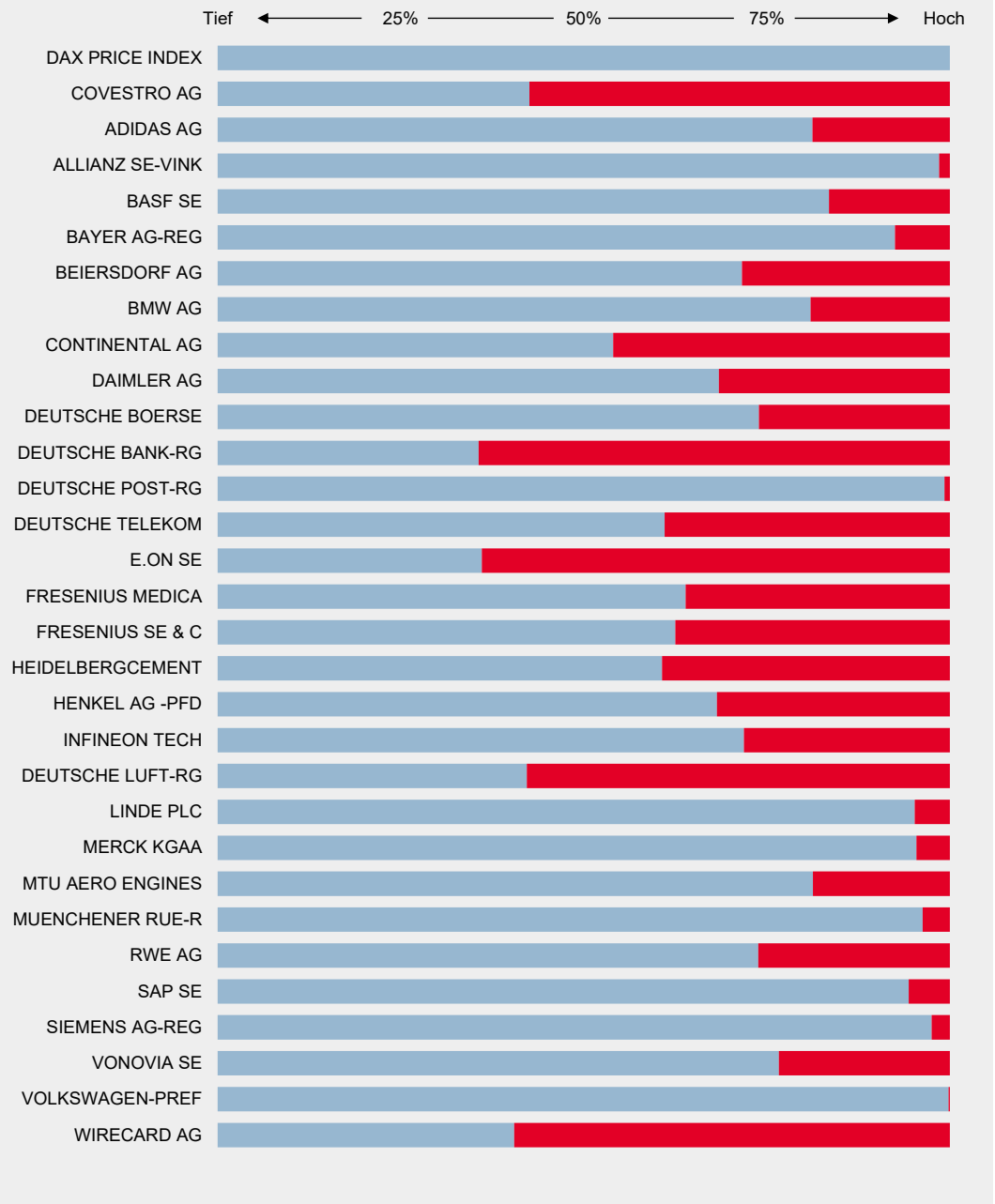
	Veränderung seit ...		aktueller				
	Jahresultimo	Vormonat	Stand*	Q4/2019	Q1/2020	Q2/2020	Q3/2020
	(in Landeswährung, %)		(Index)				
DAX	25,9	9,9	13.289	13.500	13.800	14.000	13.800
Euro Stoxx 50	23,5	7,1	3.707	3.750	3.850	3.900	3.850
Dow Jones	18,6	5,0	27.675	28.000	28.500	28.800	28.500
S&P 500	23,1	5,7	3.085	3.140	3.180	3.200	3.180
Nikkei 225	16,6	8,7	23.330	23.800	24.300	24.700	24.300

* 07.11.2019

Quellen: Bloomberg, Helaba Volkswirtschaft/Research

DAX-Monitor

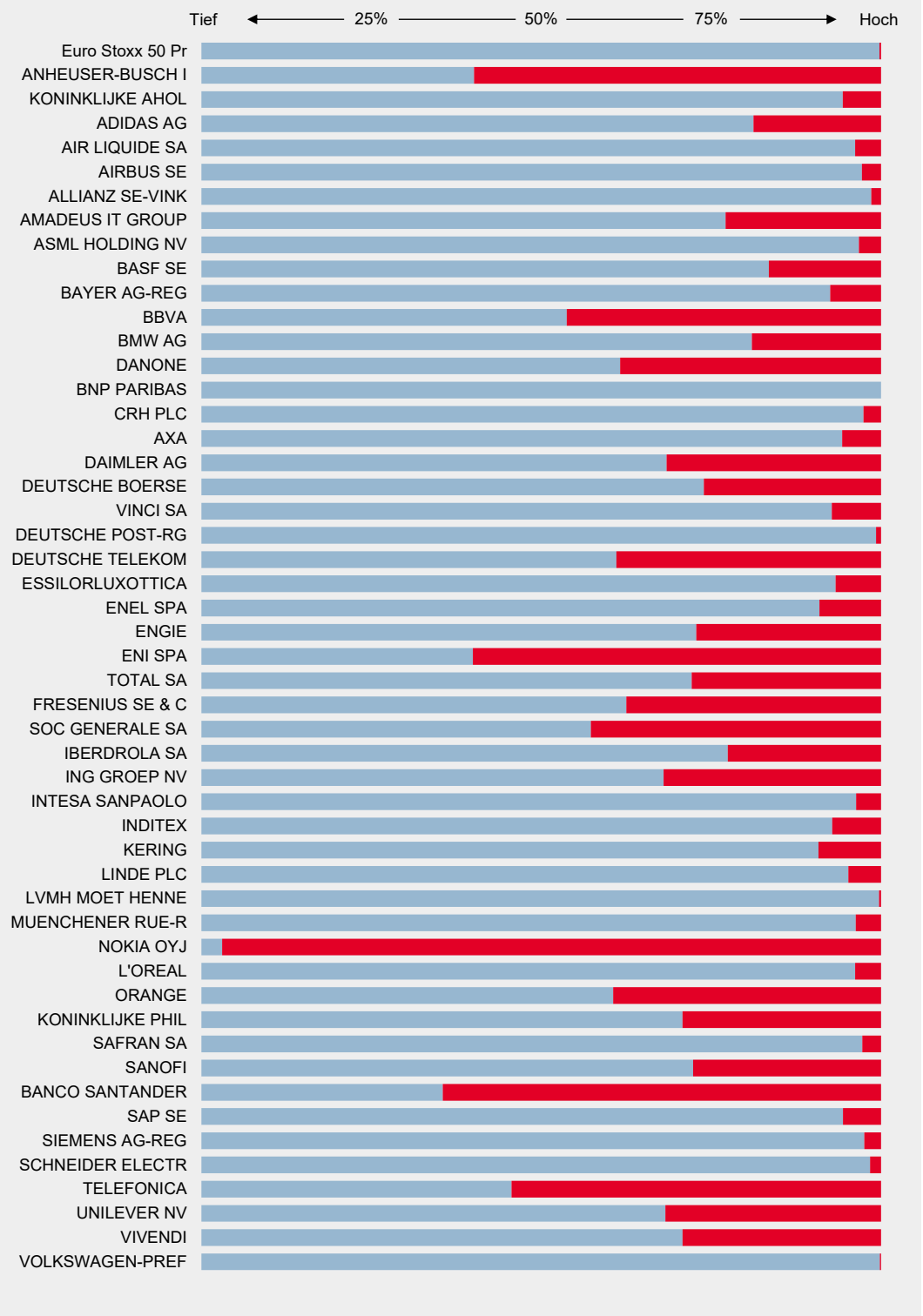
Aktueller Kurs in Relation zur 52-Wochen Hoch-Tief-Spanne



Schlusskurse 07.11.2019
Quellen: Bloomberg, Helaba Volkswirtschaft/Research

EURO STOXX 50-Monitor

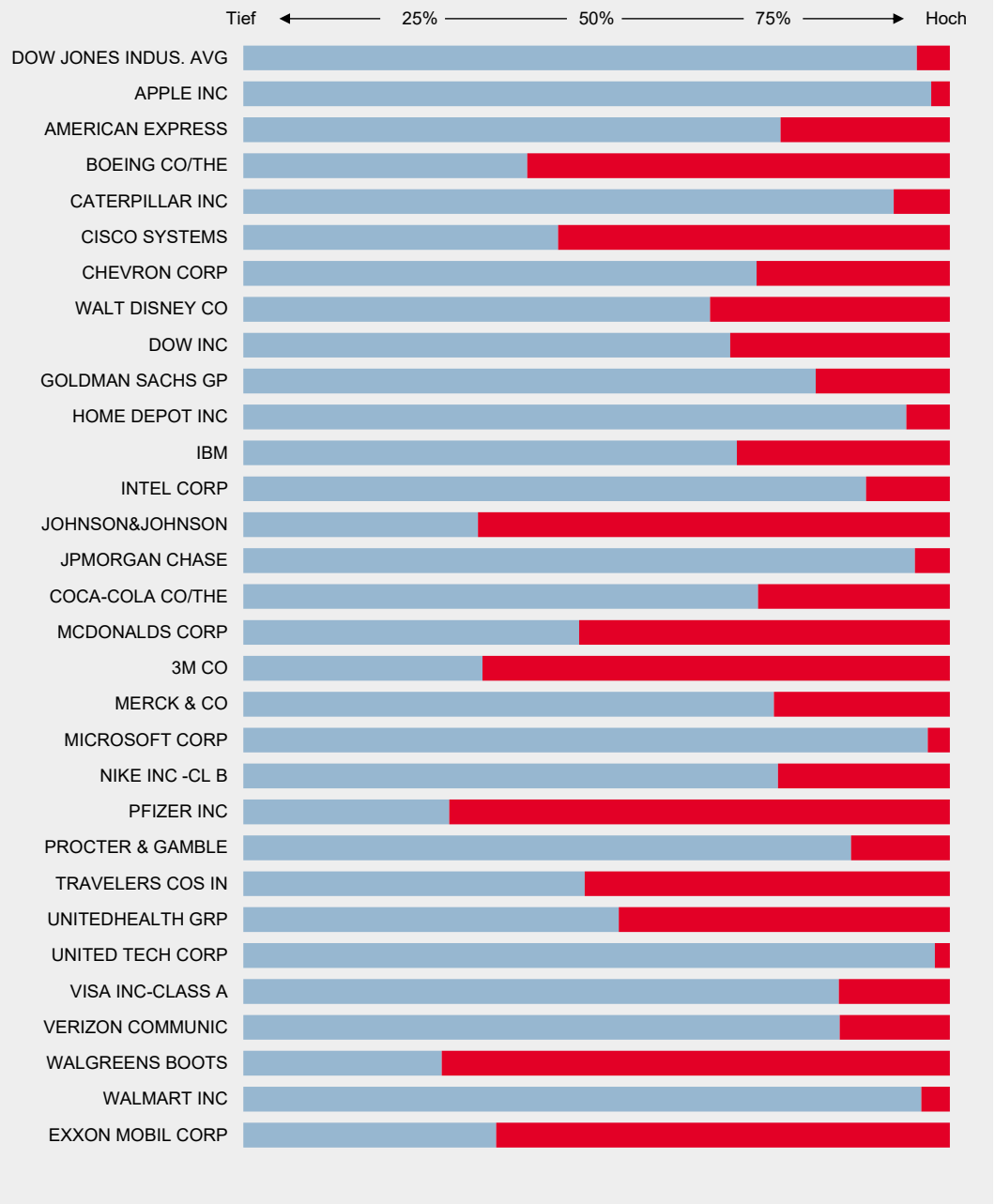
Aktueller Kurs in Relation zur 52-Wochen Hoch-Tief-Spanne



Schlusskurse 07.11.2019
Quellen: Bloomberg, Helaba Volkswirtschaft/Research

Dow Jones Industrials-Monitor

Aktueller Kurs in Relation zur 52-Wochen Hoch-Tief-Spanne



Schlusskurse 07.11.2019

Quellen: Bloomberg, Helaba Volkswirtschaft/Research ■